

## Tätigkeitsbericht Donatoren Vereinigungsjahr 2023/24

Sehr geehrte Donatorinnen, sehr geehrte Donatoren, liebe Freunde der Donatorenvereinigung

Mit der heutigen Mitgliederversammlung darf ich mein nunmehr sechstes Jahr als Präsident der wohl grossartigsten Donatorenvereinigung der ganzen Welt abschliessen. Es waren fantastische Jahre, stets konnten wir uns den äusseren Einflüssen anpassen und den lebendigen, aktiven Geist der Vereinigung stets am Leben erhalten.

Das monatlich wiederkehrende Highlight der Vereinigung besteht ganz bestimmt aus den Mittagslunches, welche insbesondere seit diesem Kalenderjahr ausserordentlich gut besucht waren. So durften wir ab Januar jeweils knapp 40 Mitglieder zum Mittagslunch empfangen, was eine unglaubliche Anzahl ist. Das bedeutet aber auch, dass unser Format ankommt und entsprechend genutzt wird. Der Lunch ist denn auch immer wieder ein willkommener Treffpunkt für lose Gespräche und wird ab und zu auch als Ausgangspunkt für ausgedehnte Nachmittage, ja sogar Abende, genutzt. Der willkommene Besuch am Mittagslunch von Vertretern des FC Frauenfelds lässt uns stets am Puls unseres Muttervereins teilhaben.

Abgerundet wurde das letzte Jahr dann mit dem traditionellen Schlussabend. An diesem Abend möchte die Vereinigung ihren Mitgliedern danken und etwas zurück geben. Daher sind auch jeweils unsere Partnerinnen und Partner willkommen, welche unter dem Jahr doch oft auf uns verzichten müssen. So durften wir 80 Mitglieder inkl. Begleitung begrüssen und in festlichem Rahmen die fantastische Küche vom Goldenen Kreuz geniessen. Die Lachmuskeln wurden beim Auftritt vom «Chällerfon» arg strapaziert. Insbesondere die Telefonscherze, welche er mit einzelnen Mitgliedern von uns durchführte, waren äusserst unterhaltsam.

So durften wir die Mitglieder in die Donatoren-Weihnachtspause verabschieden, wobei traditionellerweise alle mit Rose oder Schöggeli versorgt wurden. An dieser Stelle sei Reto Lüthy gedankt, welcher seit Jahren die Süssigkeiten sponsert.

Das neue Jahr starten wir ja jeweils mit dem Lunch im Februar. Bald darauf lud unser Event-Organisator Roman Hasenfratz zum Match in die Swiss Life Arena zum Hockeyspiel ZSC gegen den HC Lausanne. Mit dem Reiseкар wurden wir bequem nach Zürich-Altstätten chauffiert. Bei einer Stadionführung erhielten wir nicht nur einen interessanten und spannenden Einblick hinter die Kulissen des Stadions, sondern erfuhren auch unglaubliche Facts zu den Zahlen rund um den Bau dieses Hockeytemples. Das Spiel ZSC gegen den HC Lausanne verfolgten wir dann gemütlich im Eichhof-Corner und liessen es uns gut gehen.

Auch nicht fehlen in diesem Jahr durfte der Besuch am OpenAir Frauenfeld. Auch dieser Anlass wird jeweils von Roman Hasenfratz organisiert und ist zu einem festen Bestandteil im Doantorenkalender geworden. Zum Glück dürfen wir André Rindlisbacher zu unseren Mitgliedern zählen, der nämlich jedes Jahr darum bemüht ist, uns die besten Plätze anzubieten. Das ist ihm auch dieses Jahr gelungen, weshalb wir von exklusiver Lage das immer wieder faszinierende Treiben auf dem Gelände beobachten konnten. Die Musik, die Bühne, die Menge an Leuten – immer wieder ein bleibender Eindruck! Ein besonderer Dank gebührt

auch den Sponsoren des Openair-Apéros! Keller Stahl und der Sunnebeck sponsoren seit Jahren jeweils den reichhaltigen Apéro an diesem Anlass, wobei ein Dank an Ort und Stelle jeweils wegen der lauten Musik einfach nicht möglich ist. Daher auf diesem Weg: herzlichen Dank an Reto Lüthy und Markus Wirth!

Für den Abschluss der Fussballsaison haben Christian Schlauri und Roman Hasenfratz im Namen der Donatoren eine Party auf der Kleinen Allmend organisiert. Eingeladen wurden nebst den Mitgliedern der Donatorenvereinigung auch Ehrenmitglieder des Fussballclubs sowie weitere Persönlichkeiten rund um den Fussball. Der Anlass wurde zu einem grossartigen Fussballfest! Die Live-Übertragung auf Grossleinwand der Fussballpartien Ungarn/Schweiz, Spanien/Kroatien und Italien/Albanien waren natürlich ein aboluter Booster für ein grossartiges Fussballfest!

Zweimal im Jahr durften wir wieder ins Restaurant Barbarossa und liessen uns von der Familie Napoli verwöhnen. Für gewöhnlich essen wir ausschliesslich bei unseren geschätzten Mitgliedern. Dies war im Juli leider nicht möglich, da unsere Mitglieder mit Restaurants in den verdienten Sommerferien weilten. So wichen wir aus und besuchten für einmal das Brauhaus Sternen. Bei brütender Hitze kühlten wir uns mit viel Wasser und Bier. Ich erlaube mir zu sagen, dass es ein gelungener Lunch war – aber halt schon nicht dasselbe wie bei unseren Mitgliedern...

Auf digitaler Ebene haben wir uns für ein Update entschieden. Denn ein zeitgemässer Auftritt ist uns wichtig, weshalb unser Mitglied, die Koch Kommunikation, ein neues, moderneres Logo entworfen sowie die Homepage neu aufgestellt hat.

Ja, es läuft viel in der Donatorenvereinigung - man darf uns zurecht als äusserst dynamisch und aktiv bezeichnen! Erstmals konnten wir die Marke der 100 Mitglieder knacken, was das Resultat einer jahrzehntelangen Arbeit meiner Vorgänger ist. Eine Vereinigung so aufzubauen, dass diese über Jahrzehnte erfolgreich ausgebaut werden kann, ist aussergewöhnlich. So sind wir froh, dass auch in diesem Jahr der FC Frauenfeld mit CHF 80'000.- unterstützt werden konnte. Ein Verein, der das Geld nötig hat, der es aber auch absolut verdient, unterstützt zu werden! Denn dieser erfreut sich einer hervorragenden Verfassung. Nicht nur das Label des Quality-Clubs wurde ihm vom Schweizerischen Fussballverband verliehen, nein, auch der tatsächlich gelebte Vereinsgeist ist so lebendig wie kaum jemals zuvor. Der Verein zählt mittlerweile über 700 Mitglieder! Der Vorstand sowie die rund hundert Funktionäre machen einen grossartigen Job, was den Verein auf gesunden Füüssen stehen lässt. Hunderte Personen, von Jung bis Alt, trainieren mehrmals pro Woche und erfreuen sich ob ihrem liebsten Hobby. Gleichzeitig knüpft man Kontakte und schliesst Freundschaften, welche nicht selten ein Leben lang halten. Darüber hinaus werde ich nie müde zu erwähnen, dass die geleistete Arbeit des Fussballclubs in sozialer Hinsicht kaum genug zu wertschätzen ist. Der gesellschaftliche Mehrwert der Vereine ist absolut unterschätzt. Für uns Donatoren ist es doch gut zu wissen, dass der Mutterverein gesund ist und mit unserem Beitrag sorgfältig und zielorientiert gearbeitet wird.

Ein grosses Dankeschön geht an meine Freunde im Donatoren-Vorstand! Sie sind es, welche mir die anfallenden Aufgaben abnehmen und den Spirit der Vereinigung leben und nach aussen tragen. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass ich im Vorstand auf derart kompetente und hilfsbereite Personen zählen darf. Viermal im Jahr treffen wir uns zu einer

Sitzung, an welcher die Rechnung besprochen, die Anlässe geplant und Ideen ausgetauscht werden.

Last but not least geht der grösste Dank an Euch, liebe Mitglieder! Ihr seid es, welche die Vereinigung leben lassen und unsere Aktivitäten mittragen! Ihr seid es, welche sich Zeit nehmen, hierher zu kommen, um dabei zu sein! Ihr seid es, welche auch immer wieder neue Mitglieder für die Donatoren begeistern! So zählen wir mittlerweile über hundert Mitglieder aus mannigfachen Berufsgruppen. Die verschiedenen Persönlichkeiten, welche in unserer Runde immer wieder zusammentreffen, geben eine fantastische Dynamik und macht die Vereinigung so einzigartig wie sie ist.

Ich bin stolz, als Präsident ein Teil davon zu sein und freue mich auf weitere, grossartige Donatorenerlebnisse mit Euch! Mit dem allergrösstem Dank Euch gegenüber schliesse ich diesen Jahresbericht und freue mich aufs kommende Vereinigungsjahr, welches bestimmt wieder so lebhaft, ereignisreich und einfach grossartig wird wie das Letzte!

Euer Präsi, Tobias Zimmerli

Warth, 24. September, 2024